

Ausbildungs- nachweis

Name des/der Auszubildenden

Erläuterungen für das Führen von Berichtsheften In Form von Ausbildungsnachweisen

Beschluss des Berufsbildungsausschusses der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein
Krefeld Mönchengladbach Neuss vom 26. Oktober 1994

1. Das Führen von Berichtsheften durch den Auszubildenden im Rahmen der Berufsausbildung hat in Form eines Ausbildungsnachweises zu erfolgen.
2. Durch den Ausbildungsnachweis soll der zeitliche und sachliche Ablauf der Ausbildung für alle Beteiligten – Auszubildender, Ausbildungsstätte, Berufsschule, gesetzlicher Vertreter des Auszubildenden, Betriebsrat – in möglichst einfacher Form nachweisbar gemacht werden. Er soll der Systematisierung der Ausbildung dienen.
3. Den Ausbildungsnachweisen sind die Ausbildungsordnungen, insbesondere der Ausbildungsrahmenplan, sowie der betriebliche Ausbildungsplan zugrunde zu legen.

Auch in den Fällen, in denen die Ausbildungsordnung einen Ausbildungsnachweis nicht ausdrücklich vorsieht, sind diese entsprechend den vorgenannten Regeln zu führen.

4. Der formulargebundene Ausbildungsnachweis ist vom Auszubildenden entsprechend der sachlichen und zeitlichen Gliederung des betrieblichen Ausbildungsplanes zu führen.

Der Berichtszeitraum für den Einzelbericht darf eine Ausbildungszeit von 4 – 6 Wochen nicht überschreiten.

Unterrichtsinhalte der Berufsschule sind ebenfalls bei der Berichtsheftführung zu berücksichtigen.

5. Der Auszubildende führt den Ausbildungsnachweis während der betrieblichen Ausbildungszeit.
6. Die Vorlage des ordnungsgemäß geführten Ausbildungsnachweises ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 39 Abs. 1 Ziffer 2 Berufsbildungsgesetz (BBiG).
7. Der Sichtvermerk durch den Betriebsrat ist so zu verstehen, dass dem Betriebsrat das Recht auf jederzeitige Einsichtnahme in den Ausbildungsnachweis zusteht.

Vor- und Zuname:	
Geburtsdatum & -Ort:	
Anschrift:	
Ausbildungsberuf ggf. mit Fachrichtung:	
Ausbildungsbetrieb:	
Beginn der Ausbildung:	
Ende der Ausbildung:	
Bei der IHK eingetragen am:	
Azubi-Identnummer:	

Der betriebliche Ausbildungsplan wurde dem/der Auszubildenden ausgehändigt:

Ort, Datum & Unterschrift/Stempel Ausbildungsbetrieb

Ort, Datum & Unterschrift Auszubildender – evtl. gesetzl. Vertreter

Ausbildungsnachweise: Von - bis		Auszubildender	
Abteilung / Ausbildungsabschnitt		Ausbildungsberuf	
Ausbildungsinhalte			
Datum: Auszubildender ges. Vertreter		Datum: Ausbilder Ausbildungsleiter	Sichtvermerk: Datum: Betriebsrat

Ausbildungsnachweise: Von - bis		Auszubildender	
Abteilung / Ausbildungsabschnitt		Ausbildungsberuf	
Ausbildungsinhalte			
Datum: Auszubildender ges. Vertreter		Datum: Ausbilder Ausbildungsleiter	Sichtvermerk: Datum: Betriebsrat

Ausbildungsnachweise: Von - bis		Auszubildender	
Abteilung / Ausbildungsabschnitt		Ausbildungsberuf	
Ausbildungsinhalte			
Datum: Auszubildender ges. Vertreter	Datum: Ausbilder Ausbildungsleiter	Sichtvermerk: Datum: Betriebsrat	

Ausbildungsnachweise: Von - bis		Auszubildender	
Abteilung / Ausbildungsabschnitt		Ausbildungsberuf	
Ausbildungsinhalte			
Datum: Auszubildender ges. Vertreter		Datum: Ausbilder Ausbildungsleiter	Sichtvermerk: Datum: Betriebsrat